

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bauerngut zu Irringstorf. 1862 am 8. Oktober das Höbetinger-, Großbauern-, Nöimmer-, Beham-Gut und das Häuslhieslhaus in Irringstorf. Sämtliche Brände von Irringstorf und Pramberg wurden von ruchloser Hand gelegt. 1863 am 4. Mai das Holzmayrgut, die Schneiderfölde und das Bauerngut zu Mühring. Es verbrannten hier der Auszügler Johann Stöger und die Dienstmagd, die junge Bäuerin mit ihren Kindern und die alte Auszüglerin konnten mit genauer Not durch das Fenster, dessen Gitter ausgewogen wurde, gerettet werden. 1875 am 23. September das Birkengut zu Durach, eine verbrecherische Hand hatte diesen Brand gelegt. 1879 der Stanglhof zu Krichbaumet (Brand gelegt). 1881 das Fehringer-gut zu Krichbaumet (Brand gelegt). 1885 das Woferlhaus zu Dornhof (Brand gelegt). 1886 am 4. Juli das Andrägut zu Remhardsberg und Grubauernhaus zu Irringstorf (Blitz). 1886 am 11. Juli das Bauerngut zu Alhardsdoppl, Ortschaft Großporruck. 1886 Karfreitag das Schneidermannhaus zu Irringstorf. 1887 das Wirtshaus zu Kleinporruck. 1888 am 4. Juni das Seppengut zu Natzing (Blitz). 1888 im Juli das Seppengut zu Doppl, Ortschaft Unterprennung (Blitz). 1892 am 20. September das Haus Nr. 5 in Klinget. 1896 am 4. Juni das Donislsgut zu Forsthub. 1897 den 7. April das Panholzergut zu Gattring. 1898 das Davidlgut zu Gattring. 1898 den 12. September die Furthmühle zu Pram. 1898 das Schmidgut zu Hebetsberg. 1898 Stampf-haus zu Baum, Ortschaft Straß. 1899 das Thomerlgut zu Unterprennung. 1899 am 5. November das Peter-, Wirts- und Pichlergut zu Standharting. 1902 am 18. Dezember das Gernbauerngut zu Edt (durch Blitz).

Hagelwetter

bei welchem sämtliche Saaten vollständig verwüstet wurden, ist nur eines zu verzeichnen, nämlich das am 20. Juli 1849. Damals fielen Schloßen im Gewichte von mehr als ein achtel Kilo.

Kirchliche und weltliche Festlichkeiten.

Von Festlichkeiten, welche in Pram vor 100 Jahren oder noch früher stattgefunden, ist nichts bekannt. Als erste Feierlichkeit könnte die Visitation des dritten Bischofes der Linzer